

„Kostbare Kronjuwelen der Schatzkiste“

Kindertagesstätte am Annaberg mit kurzem Festakt und viel Zeit zum Spielen eingeweiht



Auch das Außengelände wurde komplett neu gestaltet – bei dem schönen Wetter nutzten die Kinder das am Samstag ausgiebig.



Die Jungen und Mädchen aus der „Schatzkiste am Annaberg“ sangen einige Lieder im Gottesdienst. ■ Fotos: Görlitzer

LÜDENSCHIED ■ „Ihr seid jetzt unsere Schätzchen“, sagte Pfarrerin Catharina Bluhm zu den rund 120 Kindern aus der Kindertagesstätte der Kreuzkirchengemeinde. Den Kosenamen verdanken sie dem neuen Namen des Familienzentrums, das am Samstag feierlich eingeweiht wurde: Aus der Zusammenlegung der August-Hermann-Francke-Kindertagesstätte und der Schatzkiste zur größten Tagesstätte der Stadt ist nun die „Schatzkiste am Annaberg“ geworden. Wie berichtet, wurde dafür das Gebäude an der Annabergstraße, in dem bislang die August-Hermann-Francke-Kindertagesstätte und Gemeinderäume untergebracht waren, aufwändig umgebaut.

Begonnen wurde die Feier mit einem Gottesdienst in der Kreuzkirche, den die Jungen und Mädchen mit ihren Erziehern mitgestalteten. Direkt im Anschluss hatten die offiziellen Gäste Gelegenheit zu Grußworten. Bürgermeister Dieter Dzewas, der zuständige Fachbereichsleiter bei der Stadt, Hermann Scharwächter, Architektin Cathrin Brückmann, Superintendent Klaus Majoress, Gabriele Iseringhausen, Kindergartenfachberaterin des Kirchenkreises, und Schwester Sabine Große vom benachbarten Amalie-Sieveking-Haus – die Liste der Redner war lang, aber alle hielten sich an die Vorgabe, sich kurz zu fassen. Kita-Leiterin Mar-



Hermann Scharwächter legt „Kronjuwelen“ in die Schatzkiste, die jetzt am Annaberg steht.

liese Lüling bedankte sich bei allen Akteuren für die gute Zusammenarbeit und bei den Eltern für das Verständnis.

Mit deren Unterstützung war am Annaberg ein großes Festbuffet aufgefahren. Vor allem gab es aber Spiele für die Kinder. Sven Schneider, stellvertretender Leiter der Einrichtung, hatte ein Kasperletheaterstück und Clownerien vorbereitet. Die Erwachsenen konnten sich die Kindertagesstätte ansehen und sich über die Angebote informieren. Catharina Bluhm hatte alle Besucher aufgerufen, eine der „Kronjuwelen“, wie sie es nannte, zum Annaberg mitzunehmen: bunte Steine mit Fotos von allen Kindern, das „Kostbarste, was wir in unserer Schatzkiste haben.“ ■ gör



Bildergalerie
zum Thema auf
www.come-on.de